



Stiftung
**Schloss Friedenstein
Gotha**

Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha ist eine kulturelle Einrichtung von nationaler Bedeutung, die im Verbund mit weiteren Einrichtungen in Gotha ein einzigartiges Bau-, Garten- und Sammlungsensemble der europäischen Residenzkultur bildet. Die barocke Kunstammer war Keimzelle der einzigartigen Sammlungen aus Kunst, Natur und Kulturgeschichte.

Im Rahmen des Digitalisierungsprojektes *Gotha transdigital*, finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Thüringer Staatskanzlei, besetzt die Stiftung zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle

Vergabemanagement (m/w/d)

TVöD-VKA EG 11 in Vollzeit

Die Stelle ist projektgebunden und damit zunächst bis zum 31.12.2023 befristet. Vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung ist eine Verlängerung bis 31.12.2027 vorgesehen. Im Fokus des Projekts steht die digitale Transformation der Stiftung. Sie soll sich zu einer digital kompetenten Kultureinrichtung weiterentwickeln, die durch den gezielten und kreativen Einsatz digitaler Technologien ihrem gesellschaftlichen Auftrag nachkommt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Vorbereitung, Durchführung und Koordination von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren für vorwiegend Planungs-, Liefer- und Dienstleistungen unter Einhaltung aller formalen und fachlichen Gesetze und Richtlinien
- Umfassende Unterstützung und Beratung der Beteiligten in allen Phasen des Vergabeverfahrens (z.B. Festlegung der Vergabeart, Erstellung der Leistungsbeschreibung, Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien) und rechtssichere Dokumentation
- Veröffentlichung der Vergabeunterlagen, vergaberechtliche Prüfung und Wertung der Angebote in Zusammenarbeit mit der Projektleitung bzw. zuständigen Fachabteilungen
- Erstellung von Vergabeunterlagen, Auftragschreiben, Verträgen und Vertragsverlängerung, Vertragsprüfung
- Unterstützung bei der Betreuung des Fördermittelverfahrens, insbesondere Vergabepfung, Mittelabrufe, Verwendungsnachweise

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Verwaltungswirtschaft, Öffentliche Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Erfahrung im Vergabewesen
- Einschlägige Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Vergaberecht (insbesondere GWB, VgV, VOL, UVgO) und die Bereitschaft, diese Kenntnisse regelmäßig zu aktualisieren
- Kommunikationsgeschick und gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Strukturierte, sorgfältige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Versiert im Umgang mit MS Office sowie e-Vergabe-Plattformen

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung in Anlehnung an TVöD-VKA EG 11, inkl. 30 Tage Jahresurlaub, zusätzliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe in einem engagierten, interdisziplinären Team
- Einen Arbeitsplatz im Herzen Gothas
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Betriebsvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Projektleiterin Frau Josefine Frank unter 03621-8234 450 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen mit den vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse sowie ggf. Fort- und Weiterbildungsnachweise) senden Sie bitte per Post (Poststempel) oder per E-Mail (ein PDF, max. 10 MB) bis zum **30. September 2022** an:

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Herrn Dr. Tobias Pfeifer-Helke
Stiftungsdirektor
Schlossplatz 1
99867 Gotha

E-Mail: vorstand@stiftung-friedenstein.de

Hinweis

Berücksichtigt werden nur vollständig und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte Bewerbungen. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen auch elektronisch erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Die eingereichten Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden diese vernichtet.